

(961—1) Nr. 1362. **Dutte erc. Feilbietung.**

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird am 5. April 1880, vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemahheit des Edictes vom 18. November 1879, Z. 8881 (Nr. 280, 283 und 285 der „Vaibacher Zeitung“ vom 18. 1879), zur dritten efecutiven Feilbietung des landtäflichen Gutes Steudorf geschritten werden.

Laibach am 24. Februar 1880.

(978—3) Nr. 1439. **Mncurs-Eröffnung**

über das uocwgcliche Vermögen des am 18. Februar 1879 in Oberschischka Haus-Nr. 43 verstorbenen Grundbesitzers Simon Nastran.

Von dem k. k. Landesgericht in Laibach ist über das gesammte, wo immer besindliche bewegliche, dann über das in den Lehndern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des am 18. Februar 1879 in Oberschischka Haus-Nr. 43 verstorbenen Grundbesitzers Simon St.istran der Concurs eröffnet, zum Concurscommissar der k. k. Landesgerichtsrath Herr W. Freiherr v. Nechbach mit dem Amssitze zu Laidach und zum einstweiligen Hilssverwalter der hiesige Adocat Herr Dr. Anton Pfefferer bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 15. März 1880, vormittags 9 Uhr, im Amtssitze des Concurscommissars angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen destellten oder über die Ernennung eines andern Masssverwalters und eines Stellvertreters deöselben ihre Beschlüsse zu «statten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Eoncursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Korderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

30. März 1880 bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Eoncurtsordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Nachtheile zur Aninckdnung und in der auf den

19. April 1880, vormittags 9 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte anberaumten Liquidierungstagsahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs»Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreter und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach am 28. Februar 1880.

(962—1) Nr. 1361. **Dritte ezec. Feilbietung.**

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird in Gemahheit des in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 3, 7 und 10 vom 18. 1880 lundgemachten Edictes vom 16. Dezember 1879, Z. 9367,

am 5. April 1880, vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach die dritte efecutive Feilbietung des Schwarzkohlen - Bergbaues Orle, jedoch nur inbetreff der hieran für Franz Zweck vergewahrten, auf 600 fl. geschätzten Dreiviertel-Antheile stattfinden. indem der dem Ignaz Tschetsch gehörige Einviertel-Antheil mittlerweise, und zwar laut Protokolls vom 23. Februar d. l., g. 1359, bereits in einer anderen Efecutionssache verkaust worden ist.

Laibach am 24. Februar 1880.

(972—3) Nr. 424. **Ezecutive Fahrnis-Versteigerung.**

Bom k. k. Landesgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Carl Girtaner (durch Dr. Bozza) die efecutive Versteigerung der in die Concursmasse der Orsten österr. Piaffawaren-Fabrik der Leopolda Marcuzzi gehörigen, mit dem efecutiven Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 2847 fl. 56 kr. bewerteten Fahrnisse, als: Maschinen, Sägen, fertige Ware u. s. w., bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

- 15. März, 30. März und 14. April 1880,

jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags, im Hause Nr. 3 Zimmermannsgasse in Laidach mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke erst bei der dritten Feilbietung unter dem Schatzungswerte gegen sogleiche Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 17. Februar 1880.

(LU3—3) Nr. 792. **Efmilwe Realitäten-Versteigerung.**

Vom t. l. Bezirksgerichte Orohlaschitz wird betannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. k. Steueramtes Grohlaschitz (in Vertretung des hohen t. t. Aerars) die exccutive Versteigerung der dem Mattheus Mesujedec von Bruchanawas gehörigell, gerichtlich auf 1244 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Pudgoro Pud Eliil.-Nr. 60 vorkommenden Nealltat bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs»Tagsahungen, und zwar die erste auf den

- 13. März, 15. April und die dritte auf den 15. Mai 1880,

jcdl'smal vormittags um 10 Uhr, im Amtsslocale mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schatzungswerte bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Oproc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Versteigerungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Negistatur eingesehen werden.

K. t. Bezirksgericht Orohlaschitz, am 7. Februar 1880.

(6S6—3) Nr. 29.996. **Neassumierung dritter ezec. Feilbietung.**

Vom l. l. städt. delea. Bezirksgerichte in Laibach wird belannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der t. l. Finanzprocuratur hier die dritte exccutive Versteigerung der dem Anton Derglin'schtn Berlasse in panische gehörigen, geschätzten auf 62 fl. 60 geschätzten Nealltäten (Nectf.) Nr. 446. tam. 1, tol. 381 ad Zo. belsberg und «önl.» Nr. 7 und 9 kü nische »m Rkassumierung» Wege ueruechlich bewilliget und hiezu die Feilbietungs»Tagsatzung auf den

17. März 1880, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der (Herichtszanzlei mit dem Anhang) angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hinlangegen werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jedoc Licitant vor gemachtem Anbote ein Oproc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schützungsprotokolle und die Grundbuchsextralle können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 30. Dezember 1879.

(856—A) Nr. 28.956. **Ezecutive Realitätenversteigerung.**

Vom f. l. städt. deleg. Geziusgerichte in laibach wird belannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Teclistar von laibach (durch Dr. Moschej die exec. Versteigerung der dein Franz Trallul non Ilcinlnalschou gehünqcn, gerichtlich auf 405 fl. 40 lr. geschapen Realität Einl.-3ir. 118 »i Schleiniz dewilliaet, nnd hlezu drei Feilbietungs»Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

- 17. März, die zweite auf den 17. April und die dritte auf den 19. Mai 1880.

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtstanzlei mit dem Anhang angeordnet werden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder licitant vor gemachtem Anbote ein Oproc. Badium zu Handen der Licitationöcommisswn zu erlegen hat, sowie das Schühun»protokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 26. Dezember 1879.

(U65—2) Nr. 28,810. **Uebertragung dritter efec. Feilbietung.**

Vom t. t. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird betannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanzprocuratur hier die efecutive Versteigerung der dem Loreoz Kregar von iulowiz gehörigen, gerichtlich auf 3168 fl. geschätzten Nealltat U. b. «Nr. 1 »! Lulowiz übertragen, und hiezu die Feilbietungs»Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

- 17. März, die zweite auf den 17. April und die dritte auf den 19. Mai 1880.

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtstanzlei mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Oproc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schühnungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Negistatur eingesehen werden.

Laibach am 16. Dezember 1879.

(916—2) Nr. 1457. **Dritte exec. Feilbietung**

Am 20. März 1880, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemahheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 13. Dezember 1881, Z. 9481, die dritte exccutive Feilbietung des dem Iosef Majhen von Brsche gehörigen, Rectf.-Nr. 73, P. A. Z. 11 Kreuzberg vorlommenden, gerichtlich auf 1830 fl. geschätzten Realitat stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 21. Februar 1880.

(933-2) Nr. 437. **Zweite erc. Feilbietung**

Bom l. l. Bezirksgerichte Kraumburg wird in Nachhange zu dem Edict vom 17. Dezember 1879, Z. 8537, belannt gemacht:

Da zu der auf den 18. März 1880 angeordneten ersten Feilbietung der dem l. lagodic von Olsche gehörigen, im Grundbuche M'chell Nr. 287. Einl.-Nr. 547 vollkommenden, auf 125,8 fl. bewerteten Grundbuchdiese SOezirlegerichtes Olmütz Nr. 72 vorlommenden und auf 2228 fl. den Realitäten ein Kaufstücker erschienen ist, so wird zur zweiten auf den

18. März 1880 bestimmten Feilbietung geschritten. K. l. Bezirksgericht «rainburg, am 18. Februar 1880.

(858-3) Nr. 411. **Dritte mc. Feilbietung**

Vom l. t. städt. deleg. Vrziusgerichte in Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edict vom 30. September 1879, Z. 22.908, nnd 20. Jänner 1880, Z. 1349, hiemit belannt gemacht:

Es werde, da zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. Jänner 1879 auf den 17. Jänner 1880 angeordneten ersten Feilbietung der dem Pengov von Oeiseid gehörigen, geschätzten auf 1327 fl. 40 lr. und 70 lr. bewerteten Realitäten, tel. 187, w. m. l. l. 85 »6 St. »a. d. »eiseid nnd Rectf. Nr. 60, tel. 111. 103 »6 Kreuzberg ein Kaufstücker erschienen ist, zu der mit dem Bescheide auf den

17. März 1880 angeordneten dritten exec. Feilbietung dem frühern Anhang geschritten. Laibach am 21. Februar 1880.

(93A-2) Nr. 1. **Dritte exec. Feilbietung**

Vom l. l. Bezirksgerichte Kraumburg wird im Nachhange zu dem Edict vom 1. Dezember 1879, Z. 8147, belannt gemacht:

Da zu der mit dem obigen Edict auf den 20. Februar 1880 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Marianna Vuitic von Oberfernitz gehörigen im Grundbuche dieses Bezirksamtes Nr. 710 und 917 vorkommenden, auf 440 fl. bewerteten Grundstücken Kaufstücker erschienen ist, so wird zur dritten auf den

21. März 1880 bestimmten Feilbietung geschritten. K. l. Bezirksgericht Kraumburg, am 20. Februar 1880.

(857-3) Nr. 1. **Dritte exec. Feilbietung**

Vom l. l. städt. deleg. Vrziusgerichte in laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edict vom 10. März 1879, Z. 23.117 und 30. Jänner 1880, Z. 1535, hiemit belannt gemacht:

wegen Erfolglosigkeit der ersten Feilbietungstermines am 17. März 1880 zur dritten exec. Feilbietung bestimmt. K. l. Bezirksgericht Kraumburg, am 20. Februar 1880.

Dr. med. J. 6. Kochs Universal-Magenbitter

als ein gegen schwache Verdauung, Verschleirung, Hiiraorrhoidal-, Unterleiba- und H**A, beschwunden wohlthuend wirkendoH Mittel, und iat daoselbe überhauot un allen nW& a Genuose von schwer verdaulichen Speisen, Obst a. s. w. ent<tohenden Verdauungsw**L ansprechende», Uebeln und Leiden vorbougendos und eutgegonwirkendes Digeition^w^0**

Freis k Flacon 60 kr.

Alleinigea Lager obiger Artikel befindet aich in Oottscheo bei Mathia* **^^ in Lukowii bei Jon. Nop. Iglis, in Obermüßl bei Johann Lackner, in Starina bM*? Deklova, in Stein bei Edmund Zanger, in Topliz bei Mathiaa Golob und in TSCB nemb1 bei Franz SusUrii. (822) **

die ganz neuc Zimilissilber-Tischgarnitur.

Similissilber ist b** tin,ig« Vlelal ber W<lt. w<ch« un«« V<ra«>ie selbst b** :uj<hlig<em fittem Gebrauche «wig wih und i<« Sildrr befteht au< fulgindn «Q «<ivoll uut luntfvoll ausgeführten Etlisen. die uut der gr<htn Herrsch<ft<laftl< uui Zi<dc «>

lei<«r schone, modelliert «peiftlffel, >2 bazn paff<ndk «ff<«löffel. !2 Gp<if<«<t>» schwarze Griffe, 12 «ptisimefier <ch>«ze »riff<«. 1 schone Vttlchschiffper, < div<«e «rotz<n «<viertassn, »>> schwarm weihe, VI<«ll. 6 weihe Vlet<ll<«l<«l<«T<viert<«Ne», 1 grosser V<ppen<schöpf<, schwer, 1 echt Zimilissilber <«>>«l mit EUdcrton, «>>« une,reiche Hi<rt<« <? i<«b<n S<«>«n. ff 1 V<ll<silber,TH<««<er. 1 3<milissilber Zuckerstreuer. 2 wirflich reizente 8i<ilistl<«<«l<«f<«> lenchr? 2 «i<ilistl<«er. <ierdtcher. 1 Nn,ft<ll<V<eRer- un< S<«>beh<«>er. 3 »r, «<«< <«>><«p<«>>»

Zus<IMMnz?<) «tti<« fül nur WW» fi. «50. M>

D<«r Ptitis ist »ir di< «Nen 10< Vmilitissilber.Gainitre» von tem Fairilantn nur be<halb se billig gessellt um das zimilistlier in Veb<uch, u biing<n, denn b< ge<öhnliche P<«> ist ein viel hoherer, unk tritt die Pro<«elb<«>na schon in liirzeter Znt «in, denn »<«r das Gimilissilb< tin> mal im skbranch Hat, d<« wirsl denn alle anteren «<steile, «ie vritanni<«, c., s>rt. (04) «<«>

Heneraldepot:

Wien, Stadt, Adlergaffe Nr. 12, I. Stock.

Heit zwanzig Jahren glänzend bewährt und ärztlich empfohlen zur Entfernung von Oicht und Rheumatismus, acstodter schlechter ZHste. Tschleime, Rückliisse. Scharsc des Vlutes, von hamorrhoiden. Appctitlosigkeit. Villtandranq, Schwindel. Wallen und Aebelleiden und g<«en Nachwirkungen von Mercurialcuren. Vei weiblichen Monatsstörungen wirken diese

Pillen wohlthuend, ableitend und herstellend.
Eine 3ch<«>chtel mit circa 80 Ktück
1,0 Kr. s. Hv.

Diese Pillen sind verzuckert, und hervorragende Nerzte empfehlen sie als das bewährteste blut-

reinigende Nbfiihrmittel.

Da eine Zschachtel zur 6ur von 2 bis 3 Wochen hinreicht — so sind die Oastl. Pillen auch das lulligste Medicament,

U>upt » Ve<«en<unf!,Hep<«>: Npothele des ^ Nir<«>iv>Qi2.<«r. „zum Obelisk" in N^>?<«i^>U7^> (422) 47-7

Fernr befindet sich Lager van echten Gaszls VluteinigungsPillen und Thee in: l.<ld>el» bei P. v. Trni<^czy, Apotheke: ^6<ld>«rU bei N. Leban, Apo<thefer, Itr>Indurf K. Schaunit, Apotheke; Loltzel, Al, Scala, Apotheke.



Beste
Halon-) (Kokle
sotvie
vertleinertes Brenuholz
dilliaat bei (.)12) fo l>
A. Debevec.
(Gradisca) 3^merstrahc Nr 19,

Die Gummibonbons
des Apothekers
verdanken ihre Willung der Gummi<Arn< bicum<Electa. aus der sie zusalimciat sind. eine Lrogue. deren Wirkung in de< therapie allzubekannt ist und vom prak< tischen Arzle beinahe liiglich in v<schic< denen Formcn ordiniert wird
Eie werden mit bestem Ersolge bei nntretendem Husten und Hliserlcit angewendet, nicht zu vergleichen mit ahn< lichen Fabrikaten, die unter v<rschiedenei Namen im handel vorkommen, wrliche, wenn sie nicht der «gesundheit ichadlich sind. w<ithin i<cht die Eigenschaften besit<en der Oummib<«>bons des Apothekers Biccoli in Laibach. i<vni<«r<ra<«c. (->./> 2t)

(706-3) Nr. 141^.
Vekanntmachung.
Den imbelanilten Nechtsnachrol<em des Executen Mathias Matičii vu,, Man» niz wird hleit betannt smacht, dass denselben H<«rr l^naz Gruntar. I. I. No» l>r in Loitsch, als Curator »6 act,um aufgestellt und diesem der Ntalfeilbie<tungsbeschcid oom 30. Dezembtr 1879, Z. N.077. zugcfertigt wurde.
K. I. Gezirlsgericht ^oilsch. am 9ten Februar 1880.

(711-3) Nr. 319.
Velanntmachung.
Dem Iohann Musić von Vistri^ H<«..Nr. 8, unbelanntn Nufenthaltes, rück<ftchtlich dessen unbekanntn Rechtsnach< folgern. wurde über die Klage do pr^e». 15. lünner 1880, Z. 319. des Iohann Mantel von Doblitsch wegen 312 ft. 3 tr. c. 3. c. Herr Peter Perse oon Tschernembl als Eurator u6 »cwm bc»> fteilt und diesem der Klag<Bescheid, wo< mit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den
14. Juli 1880.
vormittags 9 Uhr. hiergerichts angeord< net wurde, zugestellt.
K. I. Vezirtsggericht Lschernembl, am 1S. lünner 1830.

(970) Nr. 3882.
Edict
zur Einberufung der Perlassenschafts<gl>Hu< viger nach dem am 19. August 1878 ohne Testament verstorbtNtn Hcrrn Psar» rer Sebastian Pozniö zu Sl. Flnrian in Dollitsch.
Von dem I. I. Bezirlsgerichte Win< dischgraz werden diejeniaen, welche als Oltlubiger an die Verlassenschaft des am 19.Aunust 1878 ohne Testament oerstor< benen Herrn Pfarrers Sebastian Poznii zu Et. Florian in Dollitsch eine Forde» run^ zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Dar< lhuung ihrer Nnsprüche
am 17. März 1880,
vormittags 9 Uhr. in der Nolariats< lanzlei zu erscheinen oder bis dahin ihr Nnmeldungs<aesuch schriftlich bei dem Oe> f<rtigten zu üderreichen, w<origens diejen Gläubigern an die Verlassenschaft, wenn sie durch die Vezahlung der angemeldeten ^orderun<en erschöpft winde, lei,, wei» terer Anspruch zuslünde. al< insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt.
Die Echuliner haben bei sonstiger Klage ihre Schuldbetrlae bei obiM Tag<atzung anzugeben öber bishin schriftlich anzuzeigen.
K. I. Oezirlsaericht Windischgraz. am 24. Dezember 1879.

(892-2) Nr. 912.
Bekanntmachung.
Im Nachhange zum diesgelichtlichen «Loite oom 13. lünner 1^80. Z. 275. wird dem unbelannt wo defwdlichen Ta< bulargläubiaer Nntou Hni<aiiö sen. von ^eistiz, rütsichtlich d<ssen unbelanntn Rechtsnachfolgern, Herr tinton Valeniii oon Feistritz zum.Cuialor ll6 kctum be< sleUt.
K. I. Vezirlsgericht ge<stri,, am 6ten febrriar 1880.

"1870-3) NI. V9lj.
Bekanntmachung.
Pom I. k. Bezirlsgerichtl' Lack wird bekant gemacht, dass für ben unbelannt wo befndlichen Anton Verü^ Herr Na< thias Koller von Lack zum Eurator be> stellt und ihm die diesgerichtlichen Ta< bularbescheide vom 19. lünner 1880, Z. 231). 236. 237, 238, 239 und 240 zugestellt werden.
K. k. Bezirlsgericht Lack. am 14ten F<bruar 1890.

Hi<«< untz Wtil<«> »n Iq. ». Kl<«in<«>Hr 4 Heb. <«ml>erz

(890-3) Nr. 843.
Belanntmachung.
Im Nachhange zum Edicte vom 20. November 1870, Z. 8813, wird der unbelannt wo besindlichen Tabulargläu<bigerin Helena Stok Andreas Frank von Prem zum Curator ml notum bestellt.
K. k. Nezirlsgericht Feistritz. am 5ten Februar 1880.

(893-3) Nr. 913.
Bekanntmachung.
Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 15. lanner 1880, Z. 2<i3, wird dem verstorbenen Tabulargläubiger Anton Znidarsiö von Feistritz. rütsichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, Herr Anton Valeniii! von Feistritz zum Cu> rator aci aculum bestellt.
K. I. Bezirlsgericht Feistritz. am 5ten Februar 1880.

(896-3) Nr. 1249.
Bekanntmachung.
Im Nachhange zum diesgerichtlicheu Edicte vom 18. Dezember 1879. Hahl U737. wird den unbekannt wo befnd< lichen Tabulargläubigern Anton unb lo< hanna Ancin von Zagorje Herr Iohann Fatur vou Zagorje Nr. 3 zum Curator »d aowin bestellt.
K. k. Vezirlsgericht Feistritz. am 19ten Februar 1880.

(894-2) Nr. 1065.
Belanntmachung.
Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 28. November 1879, Hahl 9140, wird den unbelannt wo befnd< lichen Tabulargläubigern Franz und Ma< rianna Barbo von Prem, rilksichtlich deren ebenfalls unbelanuten Rechtsnach< folgern, Andreas Frank von Prem zum Curator ad liclum bestellt und demselben die für sie bestimmten Feilbietungs> rubriken zugcfertigt werden.
K. k. Vezirksggericht Feistritz, am 5. Februar 1880.

^889-3) Nr. 553.
Bekanntmachung.
Im Nachhange zum diesgerichtlichen Ebicte vom 20. November 1879, Zahl 8813, wird den Tabularglcubigern Nc< ton, Hranz, Helma, Marianna und Ma< ria Varbo, dann Mana Gaspersiö von Prem, Uilbelanntn Aufenthaltes, rick> sichtlich deren unbekanntn Rechtu<achfol< gern, Herr Andreas Frank von Prem zum Curator k<«1 acwm bestellt.
K. k. Bezirlsgericht Feistritz, am 24. lünner 1880.

(361-3) Nr. 2822.
Belanntmachung.
Vom I. k. stüdt.-deleg. Vezirlsgerichte in Laibach wild bekannt gemacht:
Es habe Anton Moschel uon Laibach gegen den Verlass des Georg Tirnik von Oberschischla und Margaretha Sirnil von dort die Mandatsklage 6o pra<3. K. Fe> bruar 1880. Z. 2822, iiberreicht. wo< rüber den Geklagten aufgetragen wurde. den Klügern das Darlehenslapital aus dem Schulscheine ddto. 9. Juni 1^73 per 800 st. nebst 7/<«>igen Zinsen seit 1. Oktober 1878 und den auf 19 fl. 52 kr. adjustierten Klagsloten binnen 14 Tagen bei sonstiger Execution zur ungetheilten Hand zu bezahlen oder ihre Einwendungen hingegen binnen dersrlben Frist hiergerichts eixzubrinäen.
Dem Verlasse nach Georg Sirnil wurde Herr T>r. Franz Munda, Advocat in Laibach. als Curator n6 kcl,m, bestellt.
K. k. Vezirlsgericht Laibach am 12ten Februar 19s0.

Fahrordnung
Züge der Südbahn.
In der 5lichtnna Wlen 'Iriefft'
P°st- und 2ilpoft, ült.
U. M.

Wien	Nbsahrt n<«<«m.	1.30 u. abenb»	^
Gra,	« abenb,	7.55 ^ fruh	8^
Maiburs	^ vom.	10.— « v>IM-	^
Vteindrlcl	, nachts	12.51 „ mitt>«>»l<7	^
kaibach	« frllh	« 42 « nachm.	^
«bel<berg	« ..	4.39 „ abm<«	^
Triest Ankunfl	„	7.85 „ ^	^

il,ug Nr. 16

Wien	«bsahrt abend<	6 Uhr	«>
Gra,	„ nachts	12 ^ 52	^
i>abach	„ fruh	6 „ 1»	^
Triess Anlunst	^	10 ^ 10	^

O emischer Zug.

Murzuschlag «bsahrt 5 Uhr 45 Min- >!»

«dr<ber<

Tr.efi	«nlunft 5 « 42	^	^
--------	----------------	---	---

In der Slichtunft triest<Nliett.
P° l>: und <5 ilp° st, ilse. ^

Triest Nbfahrt	srllh	7.5. n. abNö»	^
Naliresilia Nbf.	frllh	« 8 „ ^ zh	^
Abclsberg ^ vom.	1>5l)	„ ^ «>H	^
^ailxlch „ nllchm.	1.7	« nal<«	^
Stludillck «	^	H42 „ < az?	^
Marburg ^ abenb<	7.20	„ srUh	^
Tra „ ^ 10.15	^	^	^
Nien «ntunft	srsh	6.23 ^ «ben	^

s^lzn, Nr. 15. ^

Triest «bfahrt abend, . . . 6 llhl ^

«ra, „ lrUH . . . » ^

Wien «nlunft „ „ „ ^

semischer Zu<.

Triest «bfahrt	7 Uhr 30 Vlin H	^
«>I<berg	„ 1 „ 14 „ >»	^

Vraz « 4 ^ 1b . ^><

MUrMchla, «nlunft S „ 1» -

e<«ll<, «e. 02 „i,4<« «issi «>^>^ h

Nbsahrt lilli „ 5 Uhr 30 Vtinut^

Eteinbrück 6 „ 46 « ^>

Nntunft Laibach . 1< ^ 22 «

Nbsahrt Laibach „ ti Uhr 20 Minut<ae

„ Steinbrück 9 « 2S ^ H>

Nntunft Tiill „ 10 „ 32 „ ^>I

IM, Die «izüae zwischen ll<«H,ss<.< verlehren mit I. II. und III. Vage!^

Fahrordnung
!Kroltprnz-'Rudolfbah''
Von Laibach bis Villach- ^

P^onnl>», 7U.	««lsch>n Z>», 70, V<l1 «>^g.B	^
«b, «V.	U. «	1
Laibach V. Y.	„UH 7.5. abd< 6.40. «>>> z>	^
Laibach «>V.	^ 7.10 « 6.5b	^
Vizmalje	„ 7.20 „ 7.10	.. ls<
gwischenwilsem	„ 7.31 « 7.2?	- l<^
L<cl	« 7.4? . 7üs	^ ^
ilraibura.	vorm. 8.3	„ 8.3s - sA
Vodnart	^ 8.23	„ 9.12 - s^
Radmd. r>ee<	„ 8.51 « l>4b	„ 3^
lauerbnrg	^ 8.12	„ sH
«l<I'n<	« 9.22	„ 3H
kengeneld	„ 9.43	„ ^
Kronau	^ 10.13	„ ^
«alsch<ch	„ 10.2V	„ 45
T>Ivi<	» 10.45.	„ b>»
Villach Nnlunft S.	«V. mtg>» 12.2	^

Von Villach bis taibach^, -

«bs.W	U. «i,	^, 10H
«>«<ch «>.. « nchm	4 2<	„ 1 H
Tarvi<	„ nachm. 5.40	„ 1, ^
«otschach	^	„ ^
Kronau	^ 11,18	„ 1<Z
ifngnsfeld	« S45	„ 1 ^
NssIMl, n<ch<	7.»	„ 1jS
«>I,lbur<	«bd. ?16	„ ^<
Nabm. Le,<	„ 7.42 fruh s< l>	„ >^
Podnar	« 8.11	„ sf< >
«raindura	« «30	„ ? ^ ^
Leck	„ 8.4s	„ 7f0
^wschenw.	« 9.12	„ «>»
v'im.lje	« 9.45	„ ^
?a,b>ch<«>..	9.2U	„ ^ chB
k<ib<«>G.V.	9.80	„ s<5